

Bildung tut gut!

- 04 | **Wenn das ICH in der Handtasche steckt**
Das Theater mit der Demenz
- 04 | **Zurück zu einem unbekanntem Anfang –
Leben mit Alzheimerkranken**
Filmpräsentation und Podiumsdiskussion
- 05 | **Reife –
was uns in eine gute Zukunft führt**
Vortrag mit B. Hadinger, Institut für Logotherapie
und Existenzanalyse
- 06 | **Glücksforschung und christlicher Glaube**
Vortrag DDr. Kurt Kraetschmer
- 11 | **Limbi –
Der Weg zum Glück geht durch's Gehirn**
Vortrag und Buchpräsentation mit
Werner Tiki Küstenmacher
- 16 | **Kultur im Bildungszentrum**
A cappella Konzert,
Duophoner Abend mit Violine und Violoncello,
Portrait-Theater zu Simone de Beauvoir



KULTUR- UND VORTRAGSHERBST 2014



Wunderschöne Welt - Konzert mit „Vokal8“

Fr., 17. Oktober 2014 | 19.00 Uhr

Karten im Bildungszentrum (Vorverkauf € 9,- / Abendkasse € 12,-),
den Ensemblemitgliedern oder bei Ö-Ticket Tel. 01 / 96 096



Duophon: Ausgewählte Klangstücke - Konzert mit Maria Salamon (Violine) und Stefan Teufert (Violoncello)

So., 9. November 2014 | 19.00 Uhr

Karten im Bildungszentrum (Vorverkauf € 12,- / Abendkasse € 15,-) oder bei Ö-Ticket Tel. 01 / 96 096



sich entwerfen können - Simone de Beauvoir Portrait-Theater mit Anita Zieher

Di., 18. November 2014 | 19.30 Uhr

Karten im Bildungszentrum (Vorverkauf € 18,- / Abendkasse € 21,-) oder bei Ö-Ticket Tel. 01 / 96 096



Reife – was uns in eine gute Zukunft führt

Vortrag Dr. Boglarka Hadinger,
Viktor Frankl Institut Tübingen

Mi., 22. Oktober 2014 | 19.00 Uhr

Teilnahmebeitrag: € 10,- | mit St.Bernhard_CARD € 7,-

Gottesbilder im Wandel der Zeiten

Vortrag mit Sr. Dr.in Katharina Deifel,
Professorin für Philosophie und Theologin

Do., 30. Oktober 2014 | 19.00 Uhr

Teilnahmebeitrag: € 8,- | mit St.Bernhard_CARD € 5,-

LIMBI – der Weg zum Glück geht durch's Gehirn

Vortrag und Buchpräsentation mit
Werner Tiki Küstenmacher, Deutschland

Do., 20. November 2014 | 19.00 Uhr

Teilnahmebeitrag: € 10,- | mit St.Bernhard_CARD € 7,-

Glücksforschung und christlicher Glaube

Vortrag mit DDDr. Kurt Kraetschmer

Di., 25. November 2014 | 19.00 Uhr

Teilnahmebeitrag: € 8,- | mit St.Bernhard_CARD € 5,-

ZUM WELT-DEMENZ-TAG 2014

Wenn das ICH in der Handtasche steckt – Das Theater mit der Demenz

mit SOG-PlaybackTheater & Michaela Schwind

Di., 23. September 2014 | 19.00 Uhr

Ort: „Traude Dierdorf Stadtheim“, Lazarettgasse 5

Eintritt frei, Anmeldung erbeten: Tel. 02622/29131, st.bernhard@edw.or.at

Zurück zu einem unbekanntem Anfang – Leben mit Alzheimerkranken

Filmpräsentation und Podiumsdiskussion

Mi., 1. Oktober 2014 | 19.00 Uhr

Ort: BORG, Herzog Leopold Straße 32

Teilnahmebeitrag: € 8,-



Liebe Leserin, lieber Leser!

Seit Jahren verbindet das Bildungszentrum St. Bernhard eine enge Partnerschaft mit der Wiener Neustädter Sparkasse. Steigende Lebenserwartung und damit verbundene Probleme wie das oft verdrängte Thema „Demenz“, aber auch Sinnerfüllung im dritten Lebensabschnitt erfordern verstärkte Aufklärungs- und Bildungsarbeit. St. Bernhard bietet unter der Rubrik „Lebenskunst für Fortgeschrittene“, die von der Sparkasse seit Jahren gesponsert wird, regelmäßig Veranstaltungen zu diesen Themen an. Im Juli bekräftigte Marketingleiter Anton Urban die Fortsetzung dieses Engagements durch die Wiener Neustädter Sparkasse durch Erneuerung des Kooperationsvertrages. In diesem Sinne laden wir Sie, unterstützt von der Stadt Wiener Neustadt und der Caritas Servicestelle Angehörige und Demenz,

am 23. September 2014 zu „Wenn das ICH in der Handtasche steckt – das Theater mit der Demenz“ und am 1. Oktober 2014 zum Abend „Zurück zu einem unbekanntem Ursprung – Leben mit Alzheimerkranken“ (siehe Seite 4) herzlich ein.

Weiters möchte ich Sie auf unseren heurigen „Kultur- und Vortragsherbst“ aufmerksam machen, alle Informationen dazu auf Seite 2.

Ich hoffe, Sie bald im Bildungszentrum begrüßen zu dürfen und danke für Ihr Interesse!

Peter Maurer



Marketingleiter **Anton Urban** und Bildungsmanager **Mag. Peter Maurer, MAS** bei der Verlängerung der Partnerschaft

Wiener Neustädter
SPARKASSE
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

LEBENSKUNST FÜR FORTGESCHRITTENE

Gedächtnistraining -

Ein vergnügliches Training für Gedächtnis, Konzentration und Wahrnehmung

Wir trainieren gemeinsam in fröhlicher Runde, um unseren Alltag besser meistern zu können. Für jedes Alter geeignet.

TERMINE: Mittwoch 8. und 22. Oktober, 5. und 19. November, 3. und 17. Dezember 2014, 7. und 21. Jänner 2015 | jeweils 14.30 bis 16.30

TEILNAHMEBEITRAG:

€ 3,30 für Mitglieder bzw. € 4,- für Gäste pro Termin

Eine Veranstaltung des *KNEIPP Aktiv-Clubs Wiener Neustadt* in Kooperation mit dem Bildungszentrum St. Bernhard



LEITUNG:
Anni Wehofschitz

Kneipp
Aktiv-Club

... und plötzlich ist alles anders

Einzelgespräche für trauernde Menschen

Sie haben einen nahen Angehörigen, einen Freund verloren? Alles in Ihnen lehnt sich auf? Immer wieder kommen Wellen der Trauer, der Verzweiflung, der Wut – oft plötzlich und unerwartet? Sie fragen sich: „Ist das noch normal?“

Einzelgespräche für trauernde Menschen mit Mag.a Ines Pfundner, Kontaktstelle für Trauernde / Caritas der ED Wien.

TERMINE: jeweils Mittwoch, 8. Oktober, 12. November und 10. Dezember 2014 | 18.00 bis 19.30 Uhr

INFORMATION UND ANMELDUNG:

0664 / 842 76 34 oder ipfundner@caritas-wien.at

TEILNAHME KOSTENLOS, freiwillige Spende möglich!



REFERENTIN:
Mag.a Ines Pfundner
Kontaktstelle für Trauernde / Caritas der Erzdiözese Wien

In der Trauer lebt die Liebe weiter

Gruppe für Trauernde im Bildungszentrum St. Bernhard

Dieses Angebot richtet sich an Trauernde, die einen nahestehenden Menschen verloren haben. Der Tod eines geliebten Menschen bedeutet eine tiefe seelische Erschütterung und verändert unser Leben grundlegend.

In der schützenden Atmosphäre der Gruppe ist es möglich, der eigenen Trauer in all ihren Facetten Zeit und Raum zu geben. In der Begegnung mit anderen betroffenen Menschen können Sie Verständnis, Trost und Mut für neue Wege aus der Trauer finden.

TERMINE: Montag, 6. und 20. Oktober, 3. und 17. November, 1. und 15. Dezember 2014 | jeweils 19.00 bis 20.30 Uhr

INFORMATION UND ANMELDUNG:

Christine Merschl: 0664 / 842 93 97

TEILNAHME KOSTENLOS, freiwillige Spende möglich!

Caritas

BEGLEITUNG:
Christine Merschl,
Christa Wehrl,
Irene Ulreich
Hospiz- und Trauerbegleiter/innen des Mobilien Caritas-Hospiz

Zurück zu einem unbekanntem Anfang - Leben mit Alzheimerkranken

Filmpräsentation und Podiumsdiskussion

An der Seite von Alzheimerkranken und ihren pflegenden Angehörigen. Von der Großfamilie bis zum allein lebenden Ehepaar werden in diesem Film die alltäglichen Probleme, die emotionalen Herausforderungen, die körperlichen Leistungen und die Momente von Glück im Zusammenleben mit jenen Menschen porträtiert, deren Lebensrealität in andere, durchwegs unbekannte Bewusstseinssebenen eintaucht.

Der Film will einen Beitrag leisten, das Leben mit Alzheimerkranken als Begegnungsmöglichkeit im Jetzt wahrzunehmen. Es gilt, jene Menschen zu integrieren, die uns an ein Gestern erinnern, während sie gleichzeitig gemeinsam mit uns auf dem Weg ins Morgen sind. So sind diese Porträts auch Geschichten über das Altern selbst, das in unserer Gesellschaft zunehmend zu einer unerwünschten Begleiterscheinung des Lebens wird. Das Krankheitsbild der Demenz und das von Alzheimer bricht unerwartet herein. Schon die Vorstellung vom eigenen Altern lässt sich nicht festlegen. Der Alzheimerkranke Friedrich Brunner spürt diese Befindlichkeit auf, wenn er sagt: „Du weißt ja nicht, wann du alt bist.“

Zunächst werden vier von fünf Personenporträts aus dem Film gezeigt. Anschließend diskutieren am Podium: Mag.a Sabine

Kloibmüller (Klinische und Gesundheitspsychologin bei der Psychosozialen Angehörigenberatung der Caritas Wien), Dr. Martin Omasits (Facharzt für Neurologie und Psychiatrie in freier Praxis), Margarete Sitz, Msc. (Gesundheitsstadträtin in Wiener Neustadt) und betroffene Angehörige. Weiters werden Fragen aus dem Publikum von den Gästen am Podium beantwortet.

Karten im Bildungszentrum St. Bernhard, Domplatz 1, bei ö-ticket oder an der Abendkasse.

TERMIN: Mittwoch, 1. Oktober 2014 | 19.00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT: BORG, Hzg. Leopold Straße 32, 2700 Wiener Neustadt

TEILNAHMEBEITRAG: € 8,-

Eine Veranstaltung des Bildungszentrums St. Bernhard, der Caritas Servicestelle für Angehörige und Demenz Wiener Neustadt und der Stadt Wiener Neustadt unterstützt durch die Wiener Neustädter Sparkasse.



Wiener Neustädter
SPARKASSE
In jeder Beziehung zählen die Menschen.



Bildungszentrum
St. Bernhard

Caritas

Wenn das ICH in der Handtasche steckt

Das Theater mit der Demenz

Diese Veranstaltung verwendet Theatermethoden, um Informationen und Einblick in die Lebenswelt von Menschen mit Demenz zu vermitteln. Sie erhalten Fachinformationen und Hinweise zum besseren Verständnis der Verhaltensweisen demenzkranker Menschen.

Die Besucher haben die Möglichkeit, eigene Erfahrungen einzubringen, die mit der Methode des Playback-Theaters aufgegriffen und zurückgespiegelt werden. So wird auf der sinnlichen Ebene erfahr- und verstehbar, was in einer Validationssituation geschieht.

Für:

- Menschen, die beruflich mit Demenzkranken zu tun haben.
- Menschen, die Angehörige oder Freunde von Demenzkranken sind
- alle, die Interesse am Thema haben.

TERMIN: Dienstag, 23. September 2014 | 19.00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT: Traude Dierdorf Stadtheim, Lazarettgasse 5, 2700 Wiener Neustadt

EINTRITT FREI, Anmeldung erbeten: Tel. 02622/20131, st.bernhard@edw.or.at

Eine Veranstaltung der Stadt Wiener Neustadt in Kooperation mit dem Bildungszentrum St. Bernhard und der Caritas Servicestelle für Angehörige und Demenz Wiener Neustadt unterstützt durch die Wiener Neustädter Sparkasse und das Bundesministerium für Soziales und Konsumentenschutz.



Wiener Neustädter
SPARKASSE
In jeder Beziehung zählen die Menschen.



Bildungszentrum
St. Bernhard

Caritas



ZURÜCK ZU EINER UNBEKANNTEM ANFANG



LEBEN MIT ALZHEIMERKRANKEN

Ein Dokumentarfilm
über das Altern und die Demenz

oeticket.com
36096



Mit: SOG playback THEATER
und Michaela Schwind
(Validationslehrerin)

sog ● THEATER
& Michaela Schwind

Treffpunkt Zeitreise

Oder: Menschen mit Demenz fehlt oft das Zeitgefühl - aber nicht der Geist

Eines sind Menschen, die an Alzheimer oder an einer anderen Form der Demenzerkrankung leiden, sicher nicht: ohne Geist. In seiner ursprünglichen lateinischen Bedeutung wird das Wort Demenz den Betroffenen daher nicht gerecht. Allgemein bekannt ist, dass Erlebnisse aus früheren Zeiten oft viel präsenter sind, als die unmittelbare Gegenwart. Was für uns Gespräche mit fortgeschrittenen erkrankten Menschen oft so schwierig macht sind die „Zeitsprünge“ im Denken. Wissenschaftlicher ausgedrückt heißt dies, dass die Zeit nicht mehr als kontinuierliche Abfolge von Ereignissen erlebt wird.'

Beim „Treffpunkt Zeitreise“ haben die Bilder aus der Vergangenheit ebenso Platz wie die Sinneseindrücke und Gefühle von heute. Gemeinsam wird ein Stück Zeit gestaltet mit Respekt für die je persönliche Geschichte und die individuellen Möglichkeiten sich am Geschehen der Gruppe zu beteiligen.

Angehörige von Menschen mit Demenz haben Gelegenheit sich auszutauschen, ein Stück Zeit für sich zu gewinnen, neuen Mut zu fassen. Sie können an einer gemeinsamen Gesprächsgruppe teilnehmen, sich einen entspannenden Kaffeehausbesuch gönnen oder Besorgungen erledigen.

Eine Veranstaltung der Servicestelle für Angehörige und Demenz der Caritas Wien in Kooperation mit dem Bildungszentrum St. Bernhard.

TERMINE: Donnerstag, 25. September, 23. Oktober, 27. November und 18. Dezember 2014 | jeweils 15.30 bis 18.30 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: Spende erbeten

Reife - was uns in eine gute Zukunft führt

Vortrag mit Boglarka Hadinger, Institut für Logotherapie und Existenzanalyse

„Das Gras wächst nicht schneller, wenn man an ihm zieht“ - Aber: auch das Gras wächst nur dann, wenn seine Wurzeln Nahrung erhalten.

Menschliche Reife ist etwas anderes als kognitive, soziale oder emotionale Intelligenz. Mehr noch: Dort, wo ein hohes Kompetenz- oder Intelligenzniveau mit geringer menschlicher Reife einhergeht, sind die Folgen immer sehr schmerzhaft. Manchmal für einen selbst, oft auch für viele andere. Denn erst die Reifestärke eines Menschen entscheidet darüber, in welche Richtung die beiden Machtinstrumente: Wissen und Können, eingesetzt werden.

Die Anlage zu einem reifen Menschen trägt jeder in sich. Diese Anlage zu entfalten bedeutet Erfüllung und Lebensqualität für den Betroffenen, sie bedeutet aber auch Leichtigkeit und

Lebensqualität für eine Gemeinschaft. Denn die Reifestärke eines Menschen wirkt auf die Ziele und Werte, die man verfolgt, aber ebenso die Beziehungsgestaltung und den Umgang mit schwierigen Lebenssituationen.

Worin zeigt sich menschliche Reife? Was sind ihre Kennzeichen und ihre wichtigsten „Nährstoffe“? Was sind ihre häufigsten Blockaden und wie „entschärfen“ wir diese? Wie können wir die Reifeentwicklung eines uns anvertrauten jungen Menschen wohlwollend unterstützen?

TERMIN: Mittwoch, 22. Oktober 2014 | 19.00 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: € 10,- / mit St.Bernhard_CARD € 7,-

Reife Persönlichkeiten -

Impulse zur Persönlichkeitsentwicklung aus der Logotherapie

In diesem Seminar wollen wir auf der Grundlage des personalen Menschenbildes der Logotherapie herausfinden, welche Impulse zum Reifen einer Persönlichkeit das Gedankengut Frankls für jeden einzelnen bereit hält.

Krisen können als Chancen verstanden werden, aber wie kann es gelingen, ihnen einen Sinn abzuringen? Was kann uns helfen, SINNVolle Entscheidungen zu treffen? Wie ist es möglich, Konflikte SINNorientiert zu begegnen? Wie kann man lebensförderlich mit Fehlern umgehen? Wie einen tragischen Verlust verkraften?

Das sind Fragen, die uns das Leben stellt - wie aber können wir Antworten finden, die uns reifen lassen und uns nicht unsere Lebensenergie rauben?

TERMIN: Freitag, 7. November 2014 | 17.00 bis 21.00 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: € 27,- / mit St.Bernhard_CARD € 24,-

Caritas

MEHR INFO:

Servicestelle für Angehörige und Demenz Wiener Neustadt,
Fr. Ute Ötsch: Tel. 0664 / 842 96 82
ute.oetsch@caritas-wien.at

Beachten Sie auch den Grundkurs „Begleitung bei Demenz“ auf Seite 9.



REFERENTIN:

Dr.in rer. nat., Mag.a phil. Boglarka Hadinger

Leiterin des Instituts für Logotherapie und Existenzanalyse Tübingen / Wien
www.logotherapie.net



REFERENTIN:

Susanne Dissauer, MSc.

diplomierte sinnzentrierte Lebens- und Sozialberaterin, Mitarbeiterin im Viktor Frankl Zentrum Wien
www.lebensberatung-dissauer.net

Caritas

REFERENT/INNEN:

Dr. Kurt Alker
 DGKS Angelika Maurer
 Mag. Peter Maurer
 Mag.a Ines Pfundner
 Dr.in Elisabeth Doenicke-Wakonig

Die Veranstaltungen dieses Bereichs werden vom Verein zur Förderung des Bildungszentrums St. Bernhard finanziell unterstützt!



© Österr. Bundesheer / Janka



LEITUNG:

Pfarrer Mag. Gottfried Klima
 Bibliodramaleiter, Theologe

REFERENT:

Univ.Prof.em. DDDr. Kurt Kraetschmer
 Lehr- und Forschungstätigkeiten in
 USA, Frankreich, Österreich.

Grundkurs für Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung im Bildungszentrum St. Bernhard

FÜR WEN IST DIESER KURS GEDACHT:

- für Menschen, die sich aus unterschiedlichen Gründen mit den Themen Sterben, Tod und Trauer intensiv auseinandersetzen wollen
- für Mitarbeiter/innen in helfenden Berufen
- für Angehörige von Schwerkranken
- für Personen, die als Hospizbegleiter/innen ehrenamtlich arbeiten möchten

DETAIL-INFO:

Tel. 02622-29131 oder

www.st-bernhard.at/downloads/Hos2015.pdf

TERMIN: Jänner bis April 2015

TEILNAHMEBEITRAG: für alle vier Wochenenden € 395,- /
 mit St.Bernhard_CARD € 387,-

*Eine Kooperation des Mobilien Caritas-Hospiz Wien
 mit dem Bildungszentrum St. Bernhard.*

THEOLOGIE, WELTANSCHAUUNG, POLITIK, GESELLSCHAFT

Glaube - Krieg - Soldat: 1914 - 2014

Symposium in der Theresianischen Militärakademie

Der Krieg verändert Menschen, die in der Heimat und die an der Front. Anlässlich des Gedenkens an den 1. Weltkrieg rücken das Institut für Offiziersausbildung, das Katholische Bildungswerk Wien und das Bildungszentrum St. Bernhard bei einem Symposium in der Militärakademie in Wiener Neustadt mit dem Thema Glaube-Krieg-Soldat den Menschen in den Mittelpunkt.

Die Fragen an die Referenten und TeilnehmerInnen des Symposiums sind mit „Was macht der Krieg/Einsatz mit den Menschen/Soldaten?“ oder „Wo spielt der Glaube eine Rolle?“ oder „Wie geht es Soldaten in (Kriegs-)Einsätzen?“ ganz auf die im Einsatz stehenden Menschen gerichtet. In Kurzreferaten werden Soldaten, die in besonderen Einsätzen waren, davon

berichten, was ihnen ihr Glaube bedeutet, wie ihnen Glaube und Religion begegnet und wie sie selbst mit dem Glauben umgegangen sind.

Ziel ist ein besseres Verständnis der Soldaten im (Kampf)Einsatz und ein Ermessen der Bedeutung der Militärseelsorge, die zur Zeit des 1. Weltkrieges aus katholischen, evangelischen, jüdischen und muslimischen Seelsorgern bestand.

TERMIN: Donnerstag, 23. Oktober 2014 | 17.00 bis 21.00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT: Maria Theresianische Militärakademie, Burgplatz 1, 2700 Wiener Neustadt

EINTRITT FREI!

„Es begab sich aber zu der Zeit ...“

Bibelseminar über die Kindheitsevangelien

Matthäus und Lukas stellen die Ereignisse rund um die Geburt und die Kindheit Jesu sehr unterschiedlich dar. In diesem Seminar werden wir den unterschiedlichen Botschaften nachgehen, die der jeweilige Evangelist mit seiner Erzählung vermitteln möchte.

TERMIN: Mittwoch, 19. und 26. November, 3. und 10.

Dezember 2014 | jeweils 19.00 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: für alle vier Abende € 25,- /
 mit St.Bernhard_CARD € 20,-

Glücksforschung und christlicher Glaube

Vortrag mit Dr. theol., Dr. med., Dr. phil. Kurt Kraetschmer

Das Streben nach Glück dürfte ein Urbedürfnis des Menschen sein. Auch der christliche Glaube trägt diesem Bedürfnis Rechnung und verheißt als höchstes Glück das ewige Leben, beziehungsweise die Rückkehr zu Gott dem Schöpfer allen Lebens. Aber schon in diesem irdischen Leben kann der Mensch dieses höchste Glück erahnen, wie etwa in der von Francisco de Osuna und Johannes vom Kreuz beschriebenen unio mystica.

In der gegenwärtigen Glücksforschung untersuchen Mediziner, Psychologen und Psychotherapeuten Themen wie Zufriedenheit, Erfüllung und Lebensqualität (quality of life). Der Vortrag zeigt, wie die Ergebnisse dieser Forschung auch dem gläubigen Christen in seiner Alltagsbewältigung von Nutzen sein können.

TERMIN: Dienstag, 25. November 2014 | 19.00 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: € 8,- / mit St.Bernhard_CARD € 5,-

Gottesbilder im Wandel der Zeiten

Vortrag mit Sr. Dr.in Katharina Deifel

Du sollst dir kein Gottesbild machen und keine Darstellung von irgendetwas am Himmel droben, auf der Erde unten oder im Wasser unter der Erde. Du sollst dich nicht vor anderen Göttern niederwerfen und dich nicht verpflichten, ihnen zu dienen. (Ex 20,4-5, EÜ)

Offenbar haben Menschen, seit es sie gibt, immer wieder versucht, ein Höheres Wesen zu erkennen und zu verehren - jedenfalls werden urgeschichtliche Skelettfunde dann als menschliche Skelette eingestuft, wenn Grabbeigaben auf den Glauben an Höhere Wesen und an ein Weiterleben nach dem Tod schließen lassen. Dabei haben sich zwei unterschiedliche

Herangehensweisen herausgebildet - durch die Vernunft oder durch den Glauben an eine Selbstmitteilung des Höheren Wesens, also an Offenbarung. Die Vorstellungen haben sich geschichtlich so stark gewandelt, dass wir nur eine Skizze bieten können - aber letztlich gibt es eine Gemeinsamkeit: Gott selbst bleibt unerkennbar. Die Bibel bietet für diese Unerkennbarkeit eine interessante Lösung: Dem Bildverbot entspricht der Auftrag, selbst Bild Gottes zu sein (Gen 1,26 f)

TERMIN: Donnerstag, 30. Oktober 2014 | 19.00 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: € 8,- / mit St.Bernhard_CARD € 5,-



REFERENTIN:

Sr. Dr.in Mag.a Katharina Deifel
Professorin für Philosophie und Theologie

Wer schrieb das Neue Testament?

Alle Texte des Neuen Testaments sind geprägt durch die überwältigende Erfahrung des Glaubens der einzelnen Autoren an Jesus, den Auferstandenen. So sind sie zuallererst Zeugnisse einzigartiger Gottesbeziehungen, in ihrer je eigenen Art.

- Aber wer waren die Verfasser wirklich?
- In welcher Sprache sind die 27 Schriften des NT verfasst?
- Sind die Schriftsteller dem historischen Jesus jemals begegnet?

- Welche Persönlichkeiten stehen hinter den uns so vertrauten Namen der einzelnen Evangelisten?
- ...

TERMIN: Mittwoch, 15. Oktober 2014 | 19.00 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: € 10,- / mit St.Bernhard_CARD € 7,-



REFERENT:

Prof. Dr. Karl R. Essmann
Theologe und Religionspädagoge

SPIRITUALITÄT

Vom Leben zur Bibel - von der Bibel zum Leben

Bibliodrama

Die Erzählungen der Bibel thematisieren existentielle Menschheitsfragen: Leben und Tod, Freiheit und Bindung, Liebe und Angst, Solidarität und Alleinsein ...

Bibliodrama ist eine Möglichkeit

- sich biblischen Erzählungen ganzheitlich anzunähern

- zu sehen: wo stehe ich in diesen Geschichten
- durch den Bibeltext persönlich berührt zu werden

So kann Bibliodrama zur lebendigen Gotteserfahrung werden.

TERMIN: Freitag, 9. Jänner 2015 | 18.00 bis 21.00 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: € 10,- / mit St.Bernhard_CARD € 7,-



LEITUNG:

Pfarrer Mag. Gottfried Klima
Bibliodramaleiter, Theologe

Zeit der Stille

in der Kapelle des Bildungszentrums

Gottfried Klima, Geistlicher Assistent des Bildungszentrums, und Peter Maurer laden zu einer „Zeit der Stille“ ein: einfach 20 bis 30 Minuten gemeinsam in Stille vor Gott verweilen. Eine kurze Hinführung und ein Abschluss soll diese Zeit einrahmen.

Wer möchte, kann sich dann noch in der Gruppe darüber austauschen, was ihn in der Zeit der Stille bewegt hat.

TERMINE: Mittwoch, 15. Oktober, 26. November 2014,

14. Jänner und 11. Februar 2015 | 18.00 bis 18.30 Uhr

VERANSTALTUNGSORT:

Katharinenkapelle (im Erdgeschoß des Bildungszentrums)

KEIN TEILNAHMEBEITRAG



einfachbeten.at



LEITUNG:

Pfarrer Mag. Gottfried Klima
Mag. Peter Maurer, MAS

Die Veranstaltungen dieses Bereichs werden vom Verein zur Förderung des Bildungszentrums St. Bernhard finanziell unterstützt!



LEITUNG:
Elisabeth Macho

Zen im Bildungszentrum St. Bernhard

Einführungstag in die Zen-Meditation

mit Elisabeth Macho, für alle, die noch keine Einführung besucht haben und an den Übungsabenden teilnehmen wollen.

Frau Macho steht in direktem Kontakt mit Karl Obermayer und dem Zendo in Wien, 5. Bezirk. Die Zeneinführung und Übungen werden im Sinne von Pfarrer Obermayer gehalten, der Zen nach der Methode des Soto-Zen lehrt.

TERMIN: Samstag, 22. November 2014 | 10.00 bis 17.00 Uhr
TEILNAHMEBEITRAG: € 15,- / mit St.Bernhard_CARD € 10,-
ANMELDUNG ERBETEN!

Wöchentliches Zazen

Die Übungsabende werden im Sinne von Pfr. Karl Obermayer (Zendo 5. Bezirk, Wien) geführt, der Zen nach der Methode des Soto-Zen lehrt.

Wer irgendeine Einführung besucht hat, kann teilnehmen.

TERMINE: jeden Dienstag, außer an schulfreien Tagen |
jeweils von 18.30 bis 21.00 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: € 10,- pro Monat

KEINE ANMELDUNG ERFORDERLICH

PFARRGEMEINDERAT, MITARBEITER/INNEN-FORTBILDUNG

Komm-Abende

Seminar für Mitarbeiter/innen in der Erstkommunionvorbereitung

Für alle, die sich mit der Erstkommunionvorbereitung beschäftigen, bietet die Katholische Jungschar der Erzdiözese Wien heuer in Kooperation mit dem Bildungszentrum St. Bernhard zwei Abende an, die sich mit Themen und Fragestellungen rund um die Kommunionvorbereitung auseinandersetzen.

Beim ersten Abend stehen neben einem Erfahrungsaustausch neue Ideen für eine kindgerechte, spielerische Erstkommunionvorbereitung im Mittelpunkt.

Die Inhalte des zweiten Abends werden je nach Interesse der Teilnehmer/innen gestaltet und beim ersten Abend ausgemacht.

TERMINE: Freitag, 3. Oktober 2014 und 23. Jänner 2015 |
jeweils 16.00 bis 20.00 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: € 7,- pro Abend

ANMELDESCHLUSS: Freitag, 26. September 2014

Lebenswelten

Die Sinus-Milieu-Studie und ihre Bedeutung für die pfarrliche Pastoral und Verkündigung

Die Kirche ist gesendet, allen Menschen die frohe Botschaft der Liebe Gottes für alle erfahrbar zu machen. Angesichts dieser universalen Ausrichtung gilt es, das ganz konkrete Leben einzelner Menschen bzw. einer bestimmten Gemeinschaft wahr- und ernst zu nehmen. Denn Seelsorge und Verkündigung richten sich immer an ganz konkrete Menschen. Verhaltensweisen, Einstellungen, Werte, Lebensauffassungen sind zwar von Mensch zu Mensch verschieden, doch sie „suchen“ einander, finden sich in einer ähnlichen Lebenswelt zusammen. Ab einer namhaften Größenordnung spricht man demnach von unterscheidbaren Milieus, denen einzelne angehören durch ihre mehr oder weniger bewusste Lebensgestaltung, die sich in den entscheidenden Jahren zwischen dem 14. und 30. Lebensjahr ausbildet.

Die Lebensweltforschung unterscheidet 10 Milieus und gibt wertvolle Hinweise für ein besseres Verständnis, was Menschen in ihrem Verhalten und in ihren Einstellungen leitet, „wie sie ticken“, und zeigt, dass es nicht egal ist, in welcher

Weise man sie anspricht und wie man sie erreichen will. Die Sinus-Milieu-Studie ist natürlich kein Wundermittel dafür, aber eine ganz wesentliche Hilfe der Wahrnehmung und ein Analyseinstrument für das eigene Tun: auf wen hin passt eigentlich, was wir aussenden, was wir verkünden, was wir anbieten, wie wir einladen ...?

INHALTE:

Kennenlernen der einzelnen Sinus-Milieus, Impulse zur Bedeutung einer milieu-sensiblen Pastoral, Anregungen zu Umsetzungsschritten auch in der Pfarre (Workshop)

REFERENT/INNEN:

Projektteam für die Sinus-Milieu-Studie in der ED Wien, Dr. Beate Mayerhofer-Schöpf, Mag. Markus Pories, Mag. Stefan Lorgler-Rauwolf, Mag. Johannes Pesl, Dr. Ewald Huscava

TERMIN: Freitag, 17. Oktober 2014 | 17.00 bis 20.00 Uhr
EINTRITT FREI



 Katholische Jungschar
Erzdiözese Wien



MEHR INFO:
Mag. Johannes Pesl
0664 / 824 37 85
j.pesl@edw.or.at
www.pgr.at

Seminare für Firmbegleiter/innen

Die ideale Vorbereitung auf den Einsatz als Firmbegleiter/in!

- Theologische und methodische Grundlagen für die Firmvorbereitung
- Praktische Tipps für die thematische Arbeit mit den Firmlingen
- Eine Plattform zur Vernetzung und zum Erfahrungsaustausch
- Seminar-Begleitung durch ein kompetentes Team

INHALTE:

- Einführung in die Firmvorbereitung
- Spielpädagogik & Erlebnisorientierte Firmvorbereitung
- Gruppendynamik & Leitungsstile
- Beten mit Jugendlichen
- Entwicklungspsychologie & Lebenswelt Jugendlicher
- Ziele der Firmvorbereitung & Reflexion meiner Tätigkeit
- Nähe und Distanz & Verhinderung sexueller Gewalt
- Firmtheologie & Sakramente
- Kirche - Vielfalt
- Gott - Jesus - Heiliger Geist
- Rechtliche Grundlagen

- Austauschmöglichkeit
- Sendung durch den Bischofsvikar

Ehrenamtliches Engagement ist unbezahlbar und bedeutet den Einsatz von persönlichen Ressourcen. Es ist daher ein Zeichen von Anerkennung und Unterstützung, wenn der Kursbeitrag von der Pfarre getragen wird. Durch diesen Beitrag wird ein Teil der entstehenden Kosten abgedeckt. Den anderen Teil trägt die Katholische Jugend der Erzdiözese Wien gemeinsam mit dem jeweiligen Vikariat.

Hinweis: „Alle in der Kinder- und Jugendpastoral tätigen Personen müssen eine Grundausbildung absolvieren, in der unter anderem auch die Problematik von Missbrauch und Gewalt thematisiert wird.“ (aus der Rahmenordnung für die katholische Kirche in Österreich „Die Wahrheit wird euch frei machen“)

TERMINE: Samstag, 11. und 25. Oktober 2014 |

jeweils von 9.00 - 18.00 Uhr

KURSBEITRAG: € 35,- (Inkl. Kursmappe)

„Begleitung bei Demenz“

Grundkurs

Die Angehörigen sind Österreichs größter und bedeutendster Betreuungs- und Pflegedienst. Die Caritas will dazu beitragen, die Betreuungspersonen, die einen nahen Angehörigen mit einer Demenzerkrankung zuhause betreuen, zu entlasten.

Deshalb bildet die Caritas seit kurzer Zeit freiwillige (ehrenamtliche) MitarbeiterInnen zu „DemenzbegleiterInnen“ aus. Je nach persönlichen Vorlieben und individuellen Voraussetzungen können diese vorlesen, spazieren gehen, die kranken Menschen beschäftigen, mit ihnen singen oder einfach da sein. Oft fehlt es auch den Angehörigen an Gelegenheit zum Gespräch oder an BegleiterInnen für gemeinsame Unternehmungen.

Eine Qualifizierung durch fachliche kompetente Referentinnen und Referenten ist Voraussetzung, um auf die Anforderungen im Umgang mit an Demenz erkrankten Menschen gut vorbereitet zu sein und als Freiwillige tätig zu werden.

Dieser Kurs zur Begleitung bei Demenz besteht aus zwei Teilen. Der erste Teil ist deckungsgleich mit dem Grundkurs Besuchsdienste. Ein innerhalb der letzten 2 Jahre absolvierter Grundkurs für Besuchsdienste der Caritas kann für den „DemenzbegleiterInnenkurs“ angerechnet werden. Der zweite Teil erweitert und vertieft die Grundkurskenntnisse im Hinblick auf die besonderen Anforderungen für die Beschäftigung mit desorientierten Personen.

THEMEN: Basiswissen über Demenzerkrankungen, Situation betreuender und pflegender Angehöriger, Umgang mit Demenzerkrankten, besonders mit deren herausforderndem Verhalten, Kommunikation/Validation nach Naomi Feil, Möglichkeiten der Betreuung, Förderung und Beschäftigung, Überblick über regionale Angebote, spezielle Probleme (z.B. Ernährung), Basiswissen über sozialrechtliche und rechtliche Grundlagen (bundesweite und länderspezifische Leistungen der öffentlichen Hand,

Bundespflegegesetz, Ärztesgesetz, Vorsorgevollmacht, Sachwalterschaft und Patientenverfügung), Reflexion der eigenen Rolle, Abgrenzung („Helfende Nähe, heilsame Distanz“).

Ein Aufnahmegespräch vor Kursbeginn wird nach der Anmeldung vereinbart.

ZIELGRUPPE: Für alle freiwilligen (ehrenamtlichen) und hauptamtlichen Mitarbeiter/innen im Pflegedienst, im Kranken- und Gesundheitsdienst, der Kranken- und Pflegeheimseelsorge, bei Menschen mit Behinderung, im Geriatriischen Dienst oder im Hospizwesen. Für Mitarbeiter/innen in vielen Bereichen pfarrlich/seelsorgerischer Arbeit - z.B. in der Pfarrcaritas, in der Trauer- und Krisenbegleitung oder in der Seniorenarbeit. Für alle Menschen, die sich ehrenamtlich in der Begleitung demenzerkrankter Menschen engagieren möchten.

DAUER:

34 Ausbildungsstunden, davon 9h Grundkurs Besuchsdienste
Alle Vertiefungsmodule sind auch einzeln als Weiterbildungskurse für Besuchsdienste buchbar.

TERMINE: Samstag, 18. und 25. Oktober 2014 | jeweils 10.00 bis 13.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr, Mittwoch, 5. November 2014 | 17.00 bis 20.00 Uhr, Dienstag, 13. Jänner 2015 | 17.00 bis 20.00 Uhr, Samstag, 28. Februar 2015 | 10.00 bis 13.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr, Samstag, 7. März 2015 | 10.00 bis 18.00 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: € 160,- ohne Mittagessen
(gefördert vom Land Niederösterreich)



<http://www.kjwien.at>



WEITERE INFORMATIONEN :

Katholische Jugend der Erzdiözese Wien
Dr. Gregor Ploch
Stephansplatz 6/620, 1010 Wien
Tel. 01 / 51 552 / 3374
bildung@katholische-jugend.at

Caritas

WEITERE INFORMATIONEN :

Caritas Servicestelle für Angehörige und Demenz Wiener Neustadt:
Ute Ötsch
Tel. 0664 / 842 96 82 oder
ute.oetsch@caritas-wien.at

REFERENT/INNEN:

Doris Gabriel
Christoph Gudenus
Sabine Kloibmüller
Peter Maurer
Christina Mittendorfer
Ute Ötsch
Michaela Schwind



INFO UND ANMELDUNG:

Vikariat Unter dem Wienerwald
Tel. 02622 / 29131 / 5051
Fax 02622 / 29131 / 5040
vikariat.sued@edw.or.at

Alle Termine auch unter www.pgr.at



INFO UND ANMELDUNG:

Vikariat Unter dem Wienerwald
Tel. 02622 / 29131 / 5051
Fax 02622 / 29131 / 5040
vikariat.sued@edw.or.at

Alle Termine auch unter www.pgr.at

Liturgische Ausbildungskurse im Vikariat Süd

Kommunionhelfergrundkurs

TERMIN: Samstag, 18. Oktober 2014 | 9.00 bis 17.00 Uhr

Lektorenkurs

TERMINE:

Freitag, 28. November 2014 | 18.00 bis 21.00 Uhr und
Samstag, 29. November 2014 | 9.00 bis 17.00 Uhr

Leitung von Wortgottesfeier mit Kurzan- sprache - Terminblock 2015:

TERMINE:

1. Teil: Samstag, 24. Jänner 2015 | 9.00 bis 18.00 Uhr
2. Teil: Samstag, 21. Februar 2015 | 9.00 bis 18.00 Uhr
3. Teil: Samstag, 21. März 2015 | 9.00 bis 18.00 Uhr
4. Teil: Samstag, 11. April 2015 | 9.00 bis 18.00 Uhr
5. Teil: Samstag, 25. April 2015 | 9.00 bis 18.00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT:

Teil 1, 2, 4 und 5: Bildungszentrum St. Bernhard
Teil 3: Wien

Anmeldung bis einen Monat vor dem Kurs mit Anmeldefor-
mular (zu finden auf <http://pgr.at/praxis/formulare.php>) an
das Vikariatssekretariat in Wiener Neustadt.

NEU – GEPLANT: MESNERKURS

Haben Sie Interesse an einem Mesnerkurs in Wiener Neu-
stadt? Wenn es genügend Interessenten gibt, werden wir so
einen Kurs für Sie organisieren.

Bitte um Mitteilung im Vikariatsbüro in Wiener Neustadt:
Tel. 02622 / 29131 / 5051.

Termine des Vikariates Unter dem Wienerwald:

Fachtag

Verkündigung

Arbeitsthema: „Öffentlichkeitsarbeit und Verkündigung“
Professionelle Gestaltung von Pfarrblättern und Webseiten,
Lernen aus Fallbeispielen

REFERENT: Mag. Peter Morawetz

TERMIN: Samstag, 13. September 2014 | 9.00 bis 13.00 Uhr

ANMELDUNG: bitte bis 9. September 2014

Fachtag

Liturgie

Thema: (Neues) Gotteslob – Praktische Beispiele

REFERENT: Prof. Dr. Olaf Liborius Lumma

TERMIN: Samstag, 31. Jänner 2015 | 9.00 bis 16.00 Uhr

Fachtag

Caritas: „Die Freude des Teilens“

Konkrete Beispiele des Teilens aus Pfarren unseres Vikariates
Gestaltung der „Martinssäule“

Wortgottesfeier

REFERENT: Dr. Rainald Tippow

TERMIN: Samstag, 4. Oktober 2014 | 9.00 bis 13.00 Uhr

ANMELDUNG: bitte bis 29. September 2014

PERSÖNLICHKEITSBILDUNG, LEBENSBEGLEITUNG

„Endlich verstehe ich, worum es dir geht!“

Kommunizieren - Kooperieren - Konflikte lösen

Konflikte sind alltägliche Vorkommnisse und ergeben sich
dort, wo Menschen aufeinandertreffen - Konflikte gehören
zum Leben. Ziel des Seminars ist die Erarbeitung verschie-
dener Möglichkeiten der fairen und lösungsorientierten Kon-
fliktbewältigung. Arten von Konflikten, Konfliktentstehung,
Konfliktwahrnehmung, Konfliktreaktionen, Konflikte selber
lösen ...

einen Weg finden, Konflikte frühzeitig zu erkennen, zu verhin-
dern und somit eine Chance bekommen, die Zukunft konflikt-
freier zu gestalten.

„Der Ursprung allen Konfliktes zwischen mir und meinen Mit-
menschen ist, dass ich nicht sage, was ich meine, und das ich
nicht tue, was ich sage.“ (Martin Buber, 1878 - 1965)

Als Pädagogin und Mediatorin möchte ich Ihnen anhand ver-
schiedener Fallbeispiele und Übungen zeigen, wie Sie selbst

TERMIN: Mittwoch, 12. November | 17.00 bis 20.15 Uhr
TEILNAHMEBEITRAG: € 34,- / mit St. Bernhard_CARD € 29,-



REFERENTIN:

DSA Dipl.-Päd. in Helene Krebs
Pädagogin und Mediatorin

Geben und Nehmen im Laufe des Lebens

Jahresseminar für Frauen

Dabei handelt es sich um Fragen des sozialen menschlichen Zusammenlebens, die besonders Frauen immer wieder beschäftigt. Wieviel gebe ich - meistens unaufgefordert und ohne darum gebeten zu werden - und was bekomme ich dafür? Besteht eine Ausgewogenheit, die mich zufrieden macht oder fühle ich mich ausgenützt? Gebe ich von Herzen und ohne Auflagen oder handelt es sich im Eigentlichen um ein Tauschgeschäft?

Ist geben wirklich seliger als Nehmen oder sind nicht die glücklich, die alles an sich raffen, was sie nur bekommen können? Mit zunehmendem Alter wird die Frage aktuell: kann ich Hilfe annehmen und wie stehe ich dazu? Wie sind in diesem Zusammenhang die Seligpreisungen der Bergpredigt zu verstehen?

Fragen über Fragen, auf die wir in diesem Seminar für Frauen - das ein ganzes Jahr dauert - mit verschiedenen kreativen Methoden Antworten suchen wollen. Am eigenen Leben orientiert, in Einzel- und Gruppenarbeit, werden wir uns gemeinsam mit dem Thema beschäftigen.

TERMINE DES 1. SEMESTERS: Freitag, 3., 17. und 31. Oktober, 14. und 28. November, 12. Dezember 2014, 9. und 23. Jänner 2015 | jeweils 9.00 bis 12.00 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG PRO SEMESTER:

€ 85,- / mit St.Bernhard_CARD € 77,-



REFERENTINNEN:

Ilse Stockinger

Erwachsenenbildnerin, Dipl. Sozialarbeiterin, gemeinsam mit Erika Bock

Limbi - der Weg zum Glück geht durch's Gehirn

Wernker Tiki Küstenmacher präsentiert sein neues Buch

Werner Tiki Küstenmacher ist der Überzeugung, wie Entscheidungen ausfallen, hänge vom Großhirn und vom limbischen System ab: Das Großhirn denke differenziert aber sehr langsam. „Limbi“ nennt Küstenmacher liebevoll das menschliche Entscheidungszentrum im Gehirn, das in Sekundenbruchteilen entscheidet, und karikiert es als nettes, kleines Tierchen. Limbi lehnt Unangenehmes ab. Man kann Limbi überlisten, indem man ihm eine unangenehme Situation diplomatisch und mit schmückendem Beiwerk präsentiert.

Er spricht an diesem Abend über den Umgang mit dem emotionalen Gehirn - dem limbischen System - verantwortlich für schnelles Denken, Motivation und Entscheidung. In bewährter kurzweiliger Form stellt Werner Tiki Küstenmacher sein neuestes Buch vor. Parallel zeichnet er seine beliebten Karikaturen!

Werner Tiki Küstenmacher, Jg. 1953, evangelischer Pfarrer (seit 2006 im Ehrenamt), ist freiberuflicher Autor, Karikaturist, Redner und TV-Moderator. Er hat bereits über 100 Bücher veröffentlicht, darunter den Bestseller „simplify your life“.

Inzwischen ist simplify.de eine riesige Website zum Thema Lebensvereinfachung und Tiki gehört zu den 100 meistgebuchten Rednern in Deutschland.

TERMIN: Donnerstag, 20. November 2014 | 19 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: € 10,- / mit St.Bernhard_CARD € 8,-



REFERENT:

Werner Tiki Küstenmacher,

Autor und Theologe bekannt von Simplify your Life®



Spiegelbilder

Persönlichkeitsbildungs-Seminar

So manche Menschen versuchen mit unerschöpflicher Energie die Partnerin/den Partner zu verändern - doch sie scheitern unweigerlich daran, denn diese/r ist immer Spiegel für uns selbst.

ZIELE:

- Erarbeiten der 4 Persönlichkeitsstrukturen nach Fritz Riemann
- Kennenlernen der verschiedenen Persönlichkeitstypen von Julia Onken
- Die unterschiedlichen Typen und die Liebe
- Aufzeigen von Veränderungsmöglichkeiten der eigenen Person

INHALTE:

Nach dem gleichnamigen Buch von Julia Onken beschäftigen wir uns in diesem Seminar mit den unterschiedlichen Persönlichkeitstypen. Es ist weitaus sinnvoller sich selbst im Partner wiederzuerkennen und somit den wahren eigenen Konflikten auf den Grund zu gehen, als den Anderen verändern zu wollen.

Wir setzen uns sowohl mit der Angst vor zu enger Bindung als auch mit der Angst vor dem Verlassenwerden auseinander. Weiters beschäftigen wir uns an diesem Tag einerseits mit der Angst vor dem Ungewissen und andererseits auch mit der Angst vor dem Endgültigen.

EINGESETZTE METHODEN:

Vortrag / Flipchart, interaktive Gruppendiskussion / 2er Austausch, Einzelarbeit

GRUPPENGROSSE:

min. 6 / max. 12 TeilnehmerInnen

TERMIN: Samstag, 18. Oktober 2014 | 9.30 bis 17.30 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: € 90,- / mit St.Bernhard_CARD € 85,-



REFERENTIN:

Ingrid Dorfmeister

Ehe-, Familien- und Lebensberaterin, NLP-Master

www.lebensseminare.at



Die Dozenten **Pamela Michaelis** und **Norbert Hög** sind zertifizierte Enneagrammlehrer/innen in der mündlichen Tradition nach Helen Palmer und Dr. David Daniels mit über 20 Jahren Erfahrung im Menschen führen und begleiten, sowie Gründungsmitglieder des internationalen Enneagramm-Business-Network EBNE.



www.enneagramgermany.de

REFERENT:

Dr.med. Klaus Bielau
Homöopath, Autor,
Ganzheitsmediziner



Eine Veranstaltung des KNEIPP-Aktivclubs
Wiener Neustadt in Kooperation mit dem
Bildungszentrum St. Bernhard.



REFERENTIN:

Beatrix Auer, M. Ed.
Dipl. Erwachsenenbildnerin,
Geragogin, Mutter von drei Söhnen



Intensivseminar Enneagramm –

Basiswissen und Typisierung in der mündlichen Tradition nach Helen Palmer

Das Enneagramm beschreibt in großer Genauigkeit neun Persönlichkeits-Strukturen mit ihren jeweiligen Wahr-Nehmungs-Stilen, Kernmotivationen und persönlichkeitsbezogenen Entwicklungspotentialen. Klar benannt werden dabei die zugrunde liegenden Themen, die für Entwicklungs-Prozesse stets relevant sind.

Beginnend mit den drei Intelligenzzentren (Kopf-Herz-Bauch) geht es in diesem Seminar um ein tiefes Verständnis der neun Enneagramm-Strukturen und Persönlichkeitsstile sowie den Beziehungen zwischen ihnen. In typspezifischen Live-Interviews werden die Teilnehmer/innen über ihre Veränderungsprozesse und Lebensstrategien befragt. So werden die neun persönlichen Lebens- und Entwicklungswege verdeutlicht und an konkreten Personen erlebbar.

Eingeladen sind alle, die eine profunde Einführung ins Enneagramm suchen aber auch Enneagramm-Kenner, die ihre Kenntnis der Typenmuster anhand der Live-Demonstrationen vertiefen möchten sowie Personen, die sich überlegen das „Coaching Expert Training – Ausbildung nach professionellen Standards in der mündlichen Tradition des Enneagramms zum Business Coach EN®“ zu absolvieren.

TERMIN: Donnerstag, 22. bis Dienstag, 27. Jänner 2015 | 9.30 bis 17.30 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: € 890,- / mit St.Bernhard_CARD € 880,- € 800,- für Mitglieder des Ökumenischen Arbeitskreises Enneagramm - ÖAE

Übernachtung ist im nahegelegenen Hotel Zentral zum Sonderpreis von € 38,- pro Person inkl. Frühstück im Einzelzimmer bzw. € 30,50 im Doppelzimmer möglich.

ELTERNBILDUNG, PÄDAGOGIK

Erkrankungen im Kindesalter verstehen und homöopathisch begleiten

Vortrag und Dialog mit dem Grazer Dr.med. Klaus Bielau, Homöopath, Autor, Ganzheitsmediziner

An diesem Abend wollen wir uns mit den stets aktuellen Fragen von Gesundheit, Krankheit, Impfungen, vernünftigen Einsatz von Antibiotika beschäftigen und zusammen sinnvolle Wege finden.

Herzlich Willkommen sind alle Mamas, Papas, Omas, Opas, allen denen das Wohl unserer Kinder am Herzen liegt!

TERMIN: Montag, 27. Oktober 2014 | 18.00 bis 20.00 Uhr
FREIE SPENDE ERBETEN!

Oma, Opa, passt ihr heute auf mich auf?

Spezialseminar für Großeltern, die ihre Enkelkinder betreuen.

Haben Sie als Großmutter und Großvater auch die schöne, aber auch verantwortungsvolle Aufgabe, hin und wieder auf Ihr Enkelkind aufzupassen? Seit Jänner 2009 sind Kinderbetreuungsleistungen von Großeltern, aber auch Nachbarn und Bekannte, die nicht im gleichen Haushalt leben, steuerlich absetzbar. Voraussetzung dafür ist, dass die Betreuungsperson eine Weiterbildung im Ausmaß von 8 UE absolviert. Das Seminar entspricht der vom Finanzministerium geforderten Qualifikation. Alle Großeltern die an diesem Seminar teilnehmen, erfüllen damit die verlangten Kriterien.

mit Eltern und Enkelkindern treffen, Grenzen setzen, Großeltern als religiöse Miterzieher/innen

TERMIN: Samstag, 20. September 2014 | 9.00 bis 17.00 Uhr
TEILNAHMEBEITRAG:
pro Person € 40,- / mit St.Bernhard_CARD € 35,- /
pro Paar € 70,- / mit St.Bernhard_CARD € 65,-

Eine Kooperationsveranstaltung des Katholischen Bildungswerks Wien und dem Bildungszentrum St. Bernhard.

INHALTE:

Erziehungsstile einst und jetzt, Beziehung Eltern-Kind, Familienbeziehungen, Familienformen, Meine Rolle als Großmutter/ Großvater - meine Rolle als Kinderbetreuer/in, Vereinbarungen

„Die Liebe die du suchst“

Imago-Single Workshop mit Erwin Jäggle

Es ist wie verhext: Meine Beziehungen gelingen nicht und nicht. Jedes Mal gibt es irgend etwas, das verhindert, dass daraus mehr wird. Dabei wünsche ich's mir doch so sehnsüchtig. Darf ich denn gar nicht glücklich werden?

In diesem Workshop sind Sie richtig,

- wenn Sie Grundsätzliches und Neues über die „Liebe“ und das Wesen von Paar-Beziehungen lernen wollen.
- wenn Sie sich auf eine neue - vielleicht die erste - Paar-Beziehung vorbereiten wollen.
- wenn Sie Schmerzhaftes aus vergangenen Beziehungserfahrungen abschließen und sich für neue öffnen wollen.
- wenn Sie (noch immer) auf der Suche nach der/dem „richtigen“ Partnerin/Partner sind und Einsichten gewinnen möchten, wie's klappen könnte.

- wenn Sie lediglich lernen wollen sich selbst und andere besser zu verstehen.
- wenn Sie Ihre Beziehungsfähigkeit ausbauen wollen.
- wenn Sie an einer aktuellen Paar-Beziehung arbeiten wollen, Ihre/Ihren Partnerin/Partner dazu nicht gewinnen können.

TERMIN 1: Samstag, 13. September 2014 | 09.00 Uhr bis Sonntag, 14. September 2014 | 19.00 Uhr

TERMIN 2: Samstag, 8. November 2014 | 09.00 Uhr bis Sonntag, 9. November 2014 | 19.00 Uhr

KURSZEITEN: Samstag, 9.00 bis 21.00 Uhr,
Sonntag, 9.00 bis 19.00 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: € 120,- inkl. Arbeitsbuch
€ 112,- mit St.Bernhard_CARD

NÄCHTIGUNG: € 38,- Nächtigung im EZ inkl. Frühstück
€ 30,50 Nächtigung im DZ inkl. Frühstück



REFERENT:

Mag. Erwin Jäggle
Imago-Paartherapeut
www.myimago.at

Soviel Liebe wie du brauchst

Imago-Paar Workshop

Beziehungen bedürfen der Pflege um dauerhaft Quelle von Freude und persönlichem Wachstum sein zu können. Dieses Wochenende ist ideal für Paare

- die sich gerade gefunden haben und diese Beziehung ausbauen wollen.
- die ihre gute Beziehung zu einer ganz besonderen machen wollen.
- die aus dem „So-dahin-leben“ raus und neuen Schwung in ihre Beziehung bringen wollen.

Das Seminar wird als Imago-Paar-Workshop gestaltet und bietet einen ausgewogenen Mix an Informationen über Beziehung, Selbsterfahrung und Arbeit mit ihrem/ihrer Partner/in. Themen werden u.a. sein: Warum habe ich gerade diesen Partner gewählt? Welche unbewussten Kräfte steuern meine Beziehung oder was treibt mich/uns immer wieder in die gleichen Konflikte? Wie können wir untereinander Liebe und Anerkennung so austauschen, dass es ankommt und innerlich berührt? Wie kann ich mit Wut, Ärger und Frustrationen konstruktiv umgehen und die eigenen Wünsche und Bedürfnisse so vermitteln, dass der/die Partner/in diese auch erfüllen kann?

Die Paare arbeiten in angenehmer und sicherer Atmosphäre alleine und mit dem Partner. Die Paarintimität bleibt dabei gewahrt, denn es wird nicht verlangt, irgendetwas aus der Paararbeit in der Gruppe mitzuteilen, es sei denn, auf eigenen Wunsch während der Feedbacks.

TERMIN 1: Freitag, 26. September 2014 | 15.00 Uhr bis Sonntag, 28. September 2014 | 19.00 Uhr

TERMIN 2: Freitag, 28. November 2014 | 15.00 Uhr bis Sonntag, 30. November 2014 | 19.00 Uhr

KURSZEITEN: Freitag, 15.00 bis 21.30 Uhr, Samstag, 9.00 bis 21.00 Uhr, Sonntag, 9.00 bis 19.00 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: € 220,- pro Paar inkl. Buch
€ 212,- mit St.Bernhard_CARD

NÄCHTIGUNG: € 38,- Nächtigung im EZ inkl. Frühstück
€ 30,50 Nächtigung im DZ inkl. Frühstück



REFERENT:

Mag. Erwin Jäggle
Imago-Paartherapeut
www.myimago.at

Holen Sie sich 50 bis 80% des Kursbeitrages zurück!

Niederösterreicher/innen, die im Bildungszentrum St. Bernhard eine Veranstaltung absolvieren die mehr als € 70,- kostet, können die **Niederösterreichische Bildungsförderung** beantragen. Wird die Förderung gewährt, zahlt das Land Niederösterreich **50-80% des Kursbeitrages** zurück. Vorausset-

zung ist ein unselbstständiges Arbeitsverhältnis und dass der Kurs als berufliche Weiterbildung argumentiert werden kann. Mehr Info bei Peter Maurer: Tel. 02622 / 29131 -5034 oder 0664 / 610 13 58, E-Mail p.maurer@edw.or.at oder auf unserer Homepage www.st-bernhard.at.



Nutzen Sie unsere St.Bernhard_CARD!

Mit der St.Bernhard_CARD zahlen Sie bei unseren Veranstaltungen immer den günstigeren St.Bernhard_CARD Preis, der extra ausgewiesen wird. Die Karte kann im Sekretariat (Tel. 02622 / 29 131 – st.bernhard@edw.or.at) bestellt werden.

Sie kostet € 8,- und gilt ab dem Tag der Ausstellung ein Jahr. Nach zwei bis drei Veranstaltungen profitieren Sie voll von den Ermäßigungen.





LEITUNG:
Johanna Wendel
Dipl. Yoga- und
Wirbelsäulenlehrerin

Yoga im Bildungszentrum

Guten Morgen Yoga

Sanfter Yoga für jedes Alter. Sich wahrnehmen, entspannen und wohlfühlen. Gezielte Übungen für Rücken, Nacken und Schultern helfen Beschwerden in diesen Bereichen vorzubeugen oder zu bessern. Entspannungs- und Atemübungen ermöglichen uns, mehr innere Ruhe und Ausgeglichenheit zu erlangen, so können wir den Alltag besser bewältigen.

TERMIN: jeden Donnerstag | 9.30 bis 11.00 Uhr

Yoga für Fortgeschrittene

Die Übungen des Anfänger-Kurses werden vertieft und erweitert, geführte Entspannungsübungen (Fantasiereisen) und Meditationen runden das Programm ab.

Auch für Einsteiger mit Vorkenntnissen geeignet.

TERMIN: jeden Dienstag | 18.30 bis 20.00 Uhr

INFO UND ANMELDUNG: 0676 / 538 52 00



LEITUNG:
DI Franz Schrammel
Dipl. Feldenkraislehrer

Feldenkrais pur!

Laufende Feldenkraisgruppe mit Franz Schrammel

An diesen 10 Abenden wollen wir uns mit einfachen und grundlegenden Bewegungslektionen der Feldenkraismethode auseinandersetzen.

Angeleitet durch die sanfte und spielerische Vorgehensweise der Feldenkraismethode können wir so, in einem bewussten und sehr effizienten Lernprozess, unsere körperlichen und geistigen Bewegungsspielräume gezielt erweitern.

Eine neue und funktionalere Art der Bewegung stellt sich ein. Oft lassen Verspannungen und Schmerzen dadurch plötzlich nach und der Weg zu verbesserter Körperhaltung, raschem Stressabbau und mehr Wohlbefinden wird frei.

Bitte warme Socken, bequeme Kleidung und ev. eine weiche Decke mitnehmen.

TERMINE: Donnerstag 25. September, 2., 9., 16., 23. und 30. Oktober, 6., 13. 20. und 27. November 2014 | jeweils 19.00 bis 20.00 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: € 80,- für alle 10 Termine
€ 72,- mit St.Bernhard_CARD



LEITUNG:
DI Franz Schrammel
Dipl. Feldenkraislehrer

Leben ohne Rückenschmerzen

Durch die Feldenkrais-Methode dem Schmerz den Rücken kehren

Dieses Seminar ist für Menschen jeden Alters und jeglicher körperlicher Kondition geeignet, die ihrem Rücken etwas Gutes tun wollen. Anhand einfacher funktionaler Bewegungen wollen wir spielerisch lernen überflüssige Körperspannungen aufzuspüren und loszulassen. Oft lassen Verspannungen und Schmerzen dadurch plötzlich nach und unsere Bewegungsspielräume erweitern sich. Das Ergebnis der sanften Vorgehensweise nach der Feldenkrais-Methode ist oft schon nach kurzer Zeit spürbar und meistens sehr verblüffend. Eine un-

geahnte Leichtigkeit, die sie auch im täglichen Leben finden können, stellt sich ein. Bewegungsmuster wie Sitzen, Stehen, Gehen, Beugen, Drehen, werden klarer und erfordern weniger Kraftaufwand.

Bitte warme Socken, bequeme Kleidung und evt. eine weiche Decke mitnehmen.

TERMIN: Samstag, 25. Oktober 2014 | 10.00 bis 16.00 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: € 70,- / mit St.Bernhard_CARD € 65,-



LEITUNG:
Mag. Walter Höggerl
Dipl. Qigong-Trainer,
ABI-Seminarleiter

Qigong

Qigong ist der Sammelbegriff für Übungen zur Stärkung der Lebensenergie, die auf jahrtausendealten chinesischen Traditionen beruhen. Es entspannt, führt in die Mitte, macht beweglich und baut Struktur auf. Die Übungen sind einfach auszuführen und reichen von Meditation bis zu Bewegungen des ganzen Körpers. Diese natürlichen und sanften Bewegungen erfreuen nicht nur das Gemüt sondern machen auch das Meridiansystem durchlässig und aktivieren zahlreiche Akupunkturpunkte. Derart angeregt, arbeitet der Körper dann alleine weiter in Richtung einer Verbesserung seiner Verfasstheit.

Keine Vorkenntnisse notwendig, eventuell warme Socken mitnehmen.

TERMIN:

Gruppe 1: jeweils Montag, ab 22. September 2014 | 18.30 bis 19.30 Uhr

Gruppe 2: jeweils Mittwoch, ab 24. September 2014 | 9.00 bis 10.00 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: für alle 12 Einheiten € 120,-

Laufende Gruppen des KNEIPP Aktiv-Clubs:

Schongymnastik

mit Eva Culk jeweils Dienstag | 14.30 bis 15.30 Uhr

Wirbelsäulengymnastik

mit Gertraud Wohlfart jeweils Freitag | 9.00 bis 10.00 Uhr (1. Stunde) und 10.00 bis 11.00 Uhr (2. Stunde)

Osteoporoseturnen

mit Albertine Köppl jeweils Mittwoch | 9.00 bis 10.00 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: € 3,30 für Mitglieder bzw. € 4,- für Gäste pro Termin oder Monatsbeitrag € 12,- für Mitglieder bzw. € 15,- für Gäste

BIODANZA im Bildungszentrum St. Bernhard

Tanzend und spielerisch achtsam miteinander Lebensfreude erfahren

Offene Abende:

Freitag, 14. November 2014, Donnerstag, 4. Dezember 2014, Donnerstag, 15. Jänner 2015, Freitag, 30. Jänner 2015 | jeweils 18.30 bis 20.30 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: € 15,- / mit St.Bernhard_CARD € 12,-

Fortlaufende Gruppe:

9. und 23. Oktober, 6. und 20. November 2014 | jeweils 18.30 bis 20.30 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: € 60,- für alle 4 Abende / mit St.Bernhard_CARD € 52,- / Gastkarte für einen Abend € 17,-

Samstag-Nachmittage:

29. November 2014, 24. Jänner 2015 | jeweils 16.00 bis 20.30 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: € 30,- / mit St.Bernhard_CARD € 25,-

Kraftquelle ATEM

Ein Samstag-Nachmittag zum Aufatmen

Es lohnt sich den eigenen Atem kennen zu lernen! Er versorgt uns mit Lebensenergie und ist ein verlässlicher Verbündeter, auch in anstrengenden Zeiten.

Atem- und Bewegungsübungen beleben unseren Körper, fördern einen freieren Atemfluss und ermöglichen es uns ruhig zu werden und uns innerlich zu ordnen.

Wo seelisch und körperlich Spannung entstanden ist, lässt sich diese über den Atem wieder lösen. So entsteht Leichtigkeit in Stimmung, Körperhaltung und Bewegung.

Atemübungen fördern Heilungsprozesse und helfen besonders bei

- Schlaflosigkeit
- Stress und Spannungszuständen

- Bluthochdruck und Herz-Kreislaufbeschwerden
- Ängsten, depressiven Verstimmungen
- Problemen des Rückens, Bewegungsapparates, der Gelenke
- Erkrankungen der Atemwege
- psychosomatischen Beschwerden aller Art

Bitte, bequeme Kleidung, Socken mitbringen!

TERMINE: Samstag, 27. September 2014 und 24. Jänner 2015 | jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: € 40,- pro Termin / € 35,- mit St.Bernhard_CARD

Sturzfrei durch den Alltag

Kneipp-Vortrag

Sicheres Stehen und Gehen sind Voraussetzungen für Mobilität und Selbstständigkeit im Alltag. Mit unserer Initiative SturzMobil bieten wir ein umfassendes Sturzprophylaxe-Programm, bestehend aus praxisorientierten Übungen, Vorträgen durch fachkundige Experten sowie einem Gleichgewichts- und Balancecheck.

Unser Workshop wird gemeinsam von ARGEF und Kneipp Aktiv Club in Kooperation mit dem Bildungszentrum St. Bernhard veranstaltet.

TERMIN: Donnerstag, 13. November 2014 | 14.00 bis 17.00 Uhr

FREIE SPENDE ERBETEN!



Veranstaltungen des KNEIPP Aktiv-Clubs Wiener Neustadt in Kooperation mit dem Bildungszentrum St. Bernhard



LEITUNG:

Gabriele Herbst

geprüfte Biodanza Lehrerin

<http://biodanzagabriele.wordpress.com>



LEITUNG:

Christa Varkonyi

Akad. Atempädagogin,

Dipl. Lebensberaterin

www.kraftquelleatem.at



Veranstaltungen des KNEIPP Aktiv-Clubs Wiener Neustadt in Kooperation mit dem Bildungszentrum St. Bernhard



REFERENTIN:

Helene Roitinger

Dipl. Eutoniepädagogin-Therapeutin
für Etonie Gerda Alexander®



LEITUNG:

Ingrid Bedenik

Dipl. Quigong-Trainerin,
Lebens- und Sozialberaterin,
Kursleiterin für Gesundheits-
gymnastik & Qi Gong,
Meditationslehrerin,
MBSR in Ausbildung

Mein Körper und Ich

Auftanken durch tiefe Entspannung und individuelle Bewegung mit Etonie Gerda Alexander®

Die besondere Qualität der Etonie ist von einem tiefgehenden Loslassen und Entspannen geprägt. Dadurch erhält der Körper den Impuls zu nachhaltiger Regeneration und Selbstheilung. Das Erleben, die ureigenen Bedürfnisse und Notwendigkeiten wahrnehmen zu können, führt zu einer intensiven Verbundenheit mit mir selbst und meinem Körper.

Mit einfachen und vielfältigen Übungen in Ruhe und Bewegung, erspüren und erfahren Sie Ihren Körper, seine Bedürfnisse, seine Strukturen und Gesetzmäßigkeiten und seine ganz persönlichen Besonderheiten.

- Spannungen ausgleichen und Schmerzen lindern
- achtsames und präzises berühren und bewegen
- der individuellen Persönlichkeit Ausdruck verleihen
- der Sprache des eigenen Körpers lauschen

- die persönliche Erlebnisfähigkeit stärken
- sich für alltägliche Situationen und Tätigkeiten einstellen und rüsten
- erholen und neue Kräfte schöpfen

KURSZEITEN: 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.30 bis 17.30 Uhr
Mindestens 6, maximal 15 Teilnehmer/innen

TERMINE:

Termin 1: Samstag, 20. September 2014 | 9.00 bis 17.00 Uhr

**Termin 2: Freitag, 21. November 2014 | 15.00 bis 18.00 Uhr
bis Samstag, 22. November 2014 | 9.00 bis 12.00 Uhr**

TEILNAHMEBEITRAG:

pro Termin € 90,- / mit St.Bernhard_CARD € 85,-

AUSZEIT

Zur inneren Ruhe kommen

„Stille ist ein Schweigen, das den Menschen Augen und Ohren öffnet für eine andere Welt.“ (Edith Stein)

In diesem Innehalten suchen wir die Rückverbindung zu unserem Körper und zu unserer inneren Tiefe. Wenn wir Entspannung erlauben, die Gedanken weniger werden und Pausen eintreten, können wir wertvolle Momente der Stille erfahren. Man kann es auch bei sich selbst ankommen nennen.

Es erwarten Sie sanfte, achtsame Körperübungen in Verbindung mit der Atmung, Stilleübungen, Imaginationen und kurze

Meditationen. Viele der angebotenen Übungen sind leicht in den Alltag integrierbar, denn Entspannung kann man lernen.

Bitte Decke mitnehmen!

TERMIN: Mittwoch, 14. und 28. Jänner sowie

11. Februar 2015 | 18.30 bis 20.00 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG:

€ 15,00 pro Abend / mit St.Bernhard_CARD € 13,00

€ 40,00 für alle drei Abende / mit St.Bernhard_CARD € 35,00

KULTUR, KUNST, KREATIVITÄT

Wunderschöne Welt

Konzert mit „Vokal8“

Musik begleitet unser Leben mit all seinen Höhen und Tiefen. Zu jedem Lebensereignis auf dieser Welt gibt es wohl ein passendes Lied. Diese Welt, auf der wir leben dürfen, birgt aber auch ihre Geheimnisse. Das größte ist wohl die Liebe. Kein Wunder, dass das Leben manchmal kompliziert ist; da den richtigen Rhythmus zu finden, kann eine Herausforderung darstellen.

Gut, dass es Musikerinnen und Musiker wie Adele Atkins, Eric Clapton, Albert Hammond oder Johann Sebastian Bach, Paul McCartney und John Lennon, Leonard Cohen oder Georg Danzer gibt bzw. gab. Mit Liedern der Genannten und noch anderer Persönlichkeiten wird unsere wunderschöne Welt an diesem Abend besungen werden. Jene haben den richtigen Rhythmus gefunden. Vokal8 wird das auch tun. Gänzlich a cappella.

DAS ENSEMBLE:

Simone Sellinger und Lisa Woltran, Gerlinde Ettl und Eva Woltran, Martin Fichtl und Nikolaus Faiman, Helmut Hudler und Wolfgang Peham

MEHR INFOS: www.vokal8.at

TERMIN: Freitag, 17. Oktober 2014 | 19.30 Uhr

KARTEN: € 9,- Vorverkauf / € 12,- Abendkasse

Vorverkauf im Bildungszentrum St. Bernhard, den Ensemblemitgliedern und bei Ö-Ticket



DAS ENSEMBLE:
Vokal8



Duophon: Ausgewählte Klangstücke

Konzert mit Maria Salamon (Violine) und Stefan Teufert (Violoncello)

PROGRAMM:

Ludwig van Beethoven: Duo Nr.1 in C-Dur - Allegro comodo, Larghetto sostenuto, Rondo

Zoltán Kodály: Duo für Violine und Violoncello op.7 - Allegro serio, non troppo

Maurice Ravel: Sonate für Violine und Violoncello - Allegro Bohuslav Martinu: Duo No.2 - Allegretto, Adagio, Poco allegro

Béla Bartók: Ungarische Volksmelodien - Allegro ironico, Allegretto, Moderato, Andante, Allegretto, Con moto, Vivace

György Ligeti: Hommage à Hilding Rosenberg

Michael Salamon: Sonatina Duettina - Präludium, Meditation, Toccata

DIE KÜNSTLER:

Maria Salamon: Seit ihrem fünften Lebensjahr erhält Maria Salamon Violinunterricht, zunächst bei Michael Salamon, seit 2005 bei Cordula Schröck am Konservatorium Wiener Neustadt. Nach der Matura im BORG Wiener Neustadt mit Schwerpunkt Musik studierte sie von 2008 bis 2009 Jazzgeige bei Mic Oechsner am Alternative Strings Institute Vienna, von 2007 bis 2012 Konzertsache Violine bei Jan Pospichal an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Es folgten Studienzeiten bei Andy Middleton in Jazzkomposition und Arrangement am Konservatorium Wien Privatuniversität (seit 2011) und bei Jurre Haanstra am Conservatorium van Amsterdam in Holland (2014).

Sie gewann mehrere Preise bei Prima la Musica - Solo Kammermusik (1998 - 2006) sowie die Prof. Dichler Competition (2008) und den Fidelio Wettbewerb - Konservatorium Wien Privatuniversität (2010). Maria Salamon spielte in zahlreichen Klassik- und Jazzkonzerten in Österreich, Deutschland, Italien,

Japan, Kaschistan, Kirgisistan, Niederlande und Schweden. Sie ist Mitglied mehrerer Ensembles wie dem Maria Salamon Quartett, den StaussArt Octett und dem Alternative Strings Trio.

Stefan Teufert: Im Alter von sechs Jahren begann Stefan Teufert seine erste musikalische Ausbildung an der Musikschule in Wiener Neustadt bei Diethard Auner. Während des Besuchs des BORG Wr. Neustadt mit Schwerpunkt Musik belegte er den Vorbereitungslehrgang Violoncello an der Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien bei Mag. Stefan Kropfitsch und studiert bei eben jenem seit 2010 Konzertsache Violoncello und seit 2012 Instrumental- und Gesangspädagogik. Außerdem erhielt er von 2009-2013 Privatunterricht bei Jazzgeiger Mic Oechsner, dem Leiter des Alternative Strings-Institut Vienna.

Stefan Teufert ist in mehreren Ensembles - von denen vor allen das StraussArt Octett & das DuoPhon genannt seien - aktiv tätig und spielte im Zuge von Tourneen bereits in Italien, Deutschland, Japan und China.

Er belegte zahlreiche Meisterkurse u.a. bei Wolfgang Herzer, Detlef Mielke, Julius Berger, Umberto Clerici, Robert Nagy und Patrick Demenga. Er ist mehrfacher Preisträger bei dem Landes- und Bundeswettbewerb ‚Prima la musica‘ und Gewinner des Förderungspreises der Austrian Masterclasses und zugelassen für das Finale des internationalen Osaka Wettbewerbes.

TERMIN: Sonntag, 9. November 2014 | 19.00 Uhr

EINTRITT: € 12,- Vorverkauf / € 15,- Abendkasse

Vorverkauf im Bildungszentrum St. Bernhard und bei Ö-Ticket



DIE KÜNSTLER:

Maria Salamon und Stefan Teufert



sich entwerfen können - Ein Simone de Beauvoir Update

Portrait-Theater mit Anita Zieher

Simone de Beauvoir wäre am 9. Jänner 2008 100 Jahre alt geworden. Sie war die bedeutendste französische Schriftstellerin und Philosophin des 20. Jahrhunderts. Ihr Buch „Das andere Geschlecht“ wurde zur Grundlage der feministischen Bewegung. Ihr berühmtes Zitat „Man kommt nicht als Frau zur Welt, man wird es“ ist in der Gender-Debatte nach wie vor aktuell. Sie engagierte sich für die Frauenbewegung ebenso wie gegen den Krieg in Algerien und im Vietnam.

Ihre Beziehung zu Jean-Paul Sartre war sowohl auf privater als auch auf intellektueller Ebene prägend, basierend auf einer außergewöhnlichen Ebene zwischen Freiheit und Bindung. Sowohl ihre Werke als auch ihr Beziehungsmodell und die Beziehungen mit verschiedenen Männern sorgten für Unverständnis und heftige Kritik.

Simone de Beauvoir betrachtete die Fähigkeit des „Sich-entwerfen-Könnens“ als die Fähigkeit zur Freiheit, die sie als

Person gelebt hat. Die gelebte Erfahrung ist stets Grundlage für ihr Philosophieren gewesen.

Ausgehend von dem Konzept, sich selbst als Person entwerfen zu können, nähern wir uns der Person Simone de Beauvoir an. Portraittheater inszeniert Texte der bedeutenden Philosophin und Schriftstellerin. Weiters kommen Personen zu Wort, die in ihrem Leben eine besondere Bedeutung hatten, wie Jean-Paul Sartre und Alice Schwarzer sowie andere Zeitgenossen und KritikerInnen. Aussagen und Kommentare von heute werden dem gegenüber gestellt.

TERMIN: Dienstag, 18. November 2014 | 19.30 Uhr

KARTEN: € 18,- Vorverkauf / € 21,- Abendkasse

Vorverkauf im Bildungszentrum St. Bernhard und bei Ö-Ticket





LEITUNG:

Ingrid Bedenik

Mal- und Gestaltungstherapeutin
Lebens- und Sozialberaterin
www.freimalen.at

Intuitives Malen

Vertrauensvoll SEIN

„Intuitives Malen“ ist eine kreative Methode um die Gedanken anzuhalten und in der Gegenwart Platz zu nehmen, um sich selbst zu begegnen.

Wenn die Natur ruht, ist es auch für uns Menschen gut inne zu halten. Vieles im Inneren will betrachtet, neu geordnet und gereiht werden. Trennen Sie die Spreu vom Korn mit Hilfe Ihrer intuitiven, schöpferischen Kräfte.

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich! Ich halte verschiedene Materialangebote sowie Themenvorschläge und Einstiegs-

möglichkeiten bereit. Sie sind eingeladen sich von Gefühlen, Empfindungen und Gedanken leiten zu lassen um ‚inneren Bildern‘ spielerisch Gestalt zu verleihen.

TERMIN: Samstag, 10. Jänner 2015 | 14.00 bis 18.00 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG:

€ 42,- / mit St.Bernhard_CARD € 37,- / Materialkosten € 3,-



Veranstaltungen des KNEIPP Aktiv-Clubs Wiener Neustadt in Kooperation mit dem Bildungszentrum St. Bernhard

Laufende Gruppen des KNEIPP Aktiv-Clubs

Folklore-Gruppentänze

mit Maria Hausleitner jeweils **DIENSTAG | 15.00 bis 16.30 Uhr**
ACHTUNG, neuer Wochentag!!!

Treffpunkt „Tanz“ - Tanzen ab der Lebensmitte

mit Eva Pirringer jeden **Mittwoch | 15.00 bis 16.30 Uhr**

Gesangsrunde

mit Margarete Hechtl und Irene Ambrosch
vierzehntägig donnerstags | 15.00 bis 16.30 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG:

pro Termin € 3,30 für Mitglieder bzw. € 4,- für Gäste

Kathreintanz

Tanzgruppe Hausleitner am **Samstag, 15. November 2014 | 9.00 bis 16.00 Uhr**

DEKA®TE Filmabend im Bildungszentrum St. Bernhard

Jeden ersten Dienstag im Monat findet der DEKA®TE-Filmabend im Bildungszentrum St. Bernhard (Dompropstei) statt.

Dienstag, 7. Oktober 2014 | 19.30 Uhr

Michael Kohlhaas

Info: www.michaelkohlhaas-derfilm.de

Schwerpunkt: „Menschenwürdige Arbeit“

Eine Kooperation von DEKARTE, Katholische Aktion, Kath. ArbeitnehmerInnenbewegung, KA-Welthaus, Weltladen Wiener Neustadt und Bildungszentrum St. Bernhard.

Stress im Beruf, Burnout als Volkskrankheit. Und auf der anderen Seite: 200 Millionen weltweit ohne Erwerbsarbeit (1/3 davon unter 26!). Die Neuorganisation von Arbeit ist nötig - und hat bereits begonnen.

Im Herbst bringen wir 2 Filme + Diskussion zu diesem Themenschwerpunkt:

Dienstag, 4. November 2014 | 19.30

Totstellen oder

Der Sohn eines Landarbeiters wird Bauarbeiter und baut sich ein Haus

(Regie: Axel Corti, 1975)

Info: www.film.at/filmhimmel_oesterreich_73#

Michael Scharang schrieb die ausgezeichnete Geschichte eines burgenländischen Maurers, der von den Praktiken kapitalistischer Wirtschaftsmachenschaften zerrieben wird. Axel Corti machte daraus eine Art sozialen Abenteuerfilm von beträchtlichem Unterhaltungswert. **Im Anschluss: Filmgespräch**

Dienstag, 2. Dezember 2014 | 19.30

Kick out your boss

(Regie: Elisabeth Scharang, 2014)

Info: www.film.at/kick-out-your-boss

Kernfrage des neuen Films von Elisabeth Scharang (FM4, ORF2): Wie kann Berufliches und Privates im Einklang stehen? Sie zeigt anhand von drei Unternehmen aus Serbien, Brasilien und Österreich neue Ansätze, die einer auf Gewinnmaximierung fixierten Wirtschaft etwas entgegen setzen. (Achtung, der Film kann Ihr Leben verändern!) **Im Anschluss: Filmgespräch mit der Regisseurin.**



Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Die Beratung unterstützt Einzelpersonen, Paare und Familien Lösungen für die jeweiligen Probleme zu finden. Die Beratungen sind anonym, vertraulich.

UNSERE BERATUNGSZEITEN:

Montag, 17.00 bis 19.00 Uhr
Mittwoch, 9.00 bis 11.00 Uhr
Donnerstag, 16.00 bis 18.00 Uhr
Jeden 4. Montag juristische Beratung

TERMINVEREINBARUNGEN bitte während dieser Öffnungszeiten unter 02622 / 29131-5039 oder 0676 / 927 99 74

Hl. Messe mit rhythmischen Liedern

gestaltet von der Cursillo-Bewegung in der Katharinenkapelle der Dompropstei, Domplatz 1, 2700 Wiener Neustadt
TERMINE: 3. Oktober, 7. November und 5. Dezember 2014 | jeweils 18.30 bis 20.00 Uhr

Anonyme Alkoholiker

AA-Meeting jeden Dienstag | 19.30 Uhr
Bildungszentrum St. Bernhard, Domplatz 1, 2700 Wr. Neustadt 2. Stock, Seminarraum C
AA-Meeting und AL-ANON (Angehörigen Gruppe) jeden Freitag, 19.30 Uhr in der Dompropstei, Domplatz 1, 1. Stock rechts (ein Stockwerk unter dem Bildungszentrum)



BALLETTSCHULE

Ballettschule im Bildungszentrum St. Bernhard

KINDERTANZEN, BALLETT, MUSICALDANCE,
BALLETT FÜR ANFÄNGER UND FORTGESCHRITTENE
TERMINE: jeden Montag | 14.00 Uhr bis 19.50 Uhr
jeden Dienstag | 13.45 Uhr bis 18.05 Uhr
Abschlussaufführung Juni 2015

INFORMATION UND ANMELDUNG:
www.balletttanz.com

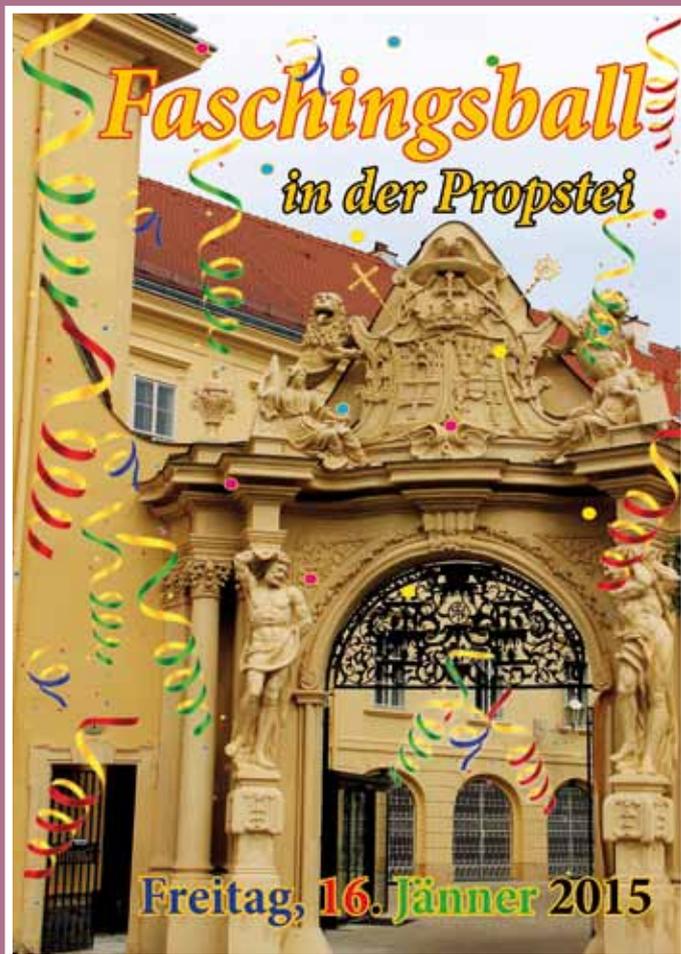
MUSICALWORKSHOP FÜR SCHULKINDER UND JUGEND
TERMIN: 15. und 16. November 2014

TISCHLEIN DECK DICH – MAHLZEIT!
FÜR BÜHNENFLÖHE, SCHULKINDER UND JUGEND
TERMIN: 4. bis 6. Jänner 2015

INFORMATION UND ANMELDUNG:
www.musicalworkshop.at



Andrea Schottleitner
0676 / 933 93 57
andrea@balletttanz.com



Faschingsball am Freitag, 16. Jänner 2015

Die Dompfarre, das Bildungszentrum St. Bernhard und die Kirchenbeitragstelle Wiener Neustadt laden herzlich zum Faschingsball ins Bildungszentrum St. Bernhard ein!

Einlass ab 19.30 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr
Eröffnung durch die Ballettschule im Bildungszentrum
und die Tanzgruppe von Eva Pirringer
Ende: 2.00 Uhr

Kartenpreis: € 20,- im Vorverkauf / € 25,- an der Abendkassa.
KARTEN-VOR-VERKAUF: Tel. 02622-29131 oder st.bernhard@edw.or.at

Der Eintrittspreis beinhaltet die Speisen des Buffets!

Einrichtungen der Erwachsenenbildung der Erzdiözese Wien

Wiener Theologische Kurse
www.theologischekurse.at

Kath. Bildungswerk
www.bildungswerk.at

Studien- und Beratungsstelle für Kinder und Jugendliteratur
www.stube.at

Kirchliches Bibliothekswerk der Erzdiözese Wien
www.kibi.at

Literarische Kurse
www.literarischekurse.at

Anima – Bildungsinitiative für Frauen
www.anima.or.at

Bildungshaus Schloss Großrußbach
www.bildungshaus.cc

Bildungszentrum St. Bernhard
www.st-bernhard.at

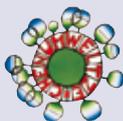


IMPRESSUM:

Alleininhaber, Herausgeber, Redaktion, Layout: Bildungszentrum St. Bernhard, 2700 Wr. Neustadt, Domplatz 1, Tel. 02622 / 29 131, Fax 02622 / 29 131-5040, E-mail: st.bernhard@edw.or.at, Homepage: www.st-bernhard.at
Gestaltung: Narosy KG, www.narosy.at
Druck: Grasl Druck & Neue Medien GmbH, www.fairprint.at



Klimaneutrale Produktion
Erneuerbare Energie
Nachhaltiges Papier
Pflanzenölfarben



Wiener Neustädter
SPARKASSE 
Was zählt, sind die Menschen.

Walter, 74 Jahre

**WAS ZÄHLT, IST NEUGIERDE.
WEIL SIE MICH TÄGLICH
ANTREIBT UND ICH MICH AUF
JEDEN NEUEN TAG FREUE.**

Mehr über Walter und warum er sich auf jeden neuen Tag freut auf www.was-zählt.at

www.sparkasse.at/wrneustadt

ANMELDUNG:

Sie können sich zu allen Veranstaltungen telefonisch (Tel. 02622 / 29 131), schriftlich (Bildungszentrum St. Bernhard, Domplatz 1, 2700 Wiener Neustadt), per Fax (DW 5040), per e-mail (st.bernhard@edw.or.at), über unser Onlineanmeldesystem auf unserer Homepage (www.st-bernhard.at) oder persönlich in der Rezeption anmelden. Jede Anmeldung ist verbindlich und wird als Platzreservierung vorgemerkt. Für sämtliche Veranstaltungen gibt es Mindest- und Höchstteilnehmer/Innenzahlen. Wir behalten uns vor, nach Anmeldeschluss zu entscheiden, ob das Seminar durchgeführt oder abgesagt wird und, bei Überschreiten der Höchstteilnehmer/Innenzahl, wer teilnehmen kann. Bei Kursabsagen oder Terminverschiebungen können wir keinen Ersatz für entstandene Aufwendungen leisten.

IRRTUM UND ÄNDERUNG VORBEHALTEN bei allen Veranstaltungsausschreibungen.

STORNOBEDINGUNGEN:

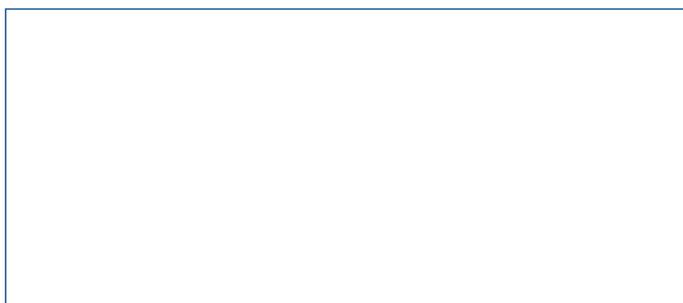
Bei Abmeldungen innerhalb der letzten 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn beträgt die Stornogebühr 50 Prozent des Kursbeitrages. Für Abmeldungen in den letzten drei Werktagen vor Veranstaltungsbeginn und im Falle einer Nichtteilnahme beträgt die Stornogebühr 100 Prozent des Kursbeitrages. Diese Gebühr entfällt, wenn eine von Ihnen genannte Ersatzperson die Veranstaltung besucht.

Mit der Anmeldung zu einer Veranstaltung des Bildungszentrums St. Bernhard wird das Einverständnis zur automationsunterstützten Verarbeitung der Daten erteilt. Unsere **Allg. Geschäftsbedingungen** finden Sie auf www.st-bernhard.at. **Öffnungszeiten des Kurssekretariates:** Dienstag bis Freitag, 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr und vor Veranstaltungen.

OFFENLEGUNG GEMÄSS §25 MEDIENGESETZ:

Medieninhaber: Erzdiözese Wien, Bildungszentrum St. Bernhard, 2700 Wr. Neustadt, Domplatz 1. Unternehmensgegenstand: Erwachsenenbildung. Grundlegende Richtung des Bildungsanzeigers: Information über Veranstaltungen des Bildungszentrums St. Bernhard

Österreichische Post AG / Sponsoring Post



Nr. 41 | Oktober 2014 bis Jänner 2015

Erscheinungsort: 2700 Wr. Neustadt

Weiteres Aufgabepostamt: 1230 Wien: P.b.b.

Vertragsnummer: GZ 02Z032029 S